

Vorinformationen zur EFPP Tagung

Die Weiterentwicklung psychoanalytischer Psychotherapie ist ein zentrales Anliegen der EFPP, denn die Behandlung soll einerseits Patienten mit unterschiedlichen, insbesondere auch mit schweren psychischen Erkrankungen erreichen und andererseits auch in verschiedenen Settings durchgeführt werden können. Deshalb werden wir uns mit dem Thema der Kombination neuer Techniken, Methoden oder Konzepte mit psychoanalytischer Psychotherapie auseinandersetzen.

Nach einer Einführung ins Tagungsthema werden zwei Referenten und eine Referentin, die alle einen psychoanalytischen Hintergrund haben, ihre Modifikationen der psychoanalytischen Psychotherapie vorstellen: Mentalisierungsbasierte Therapie, Ego states und Traumatherapie. Wir möchten erfahren, wann und wie andere therapeutische Techniken oder Methoden angewendet werden können und wie sie sich auf die Beziehungsgestaltung auswirken.

Handelt es sich um Modifikationen der psychoanalytischen Psychotherapie in dem Sinne, dass neue Elemente zur psychoanalytischen Therapie hinzugefügt werden, eklektisch resp. intuitiv, oder kommt es zu einer Integration in die psychoanalytische Psychotherapie und damit auch zur Erweiterung der theoretischen Konzepte? Gerade in der ambulanten Behandlung stellt sich ausserdem immer wieder die Frage, wann Psychotherapien bei Einzeltherapeuten an ihre Grenzen stossen, d.h. wann andere klinische Settings im Sinne von interdisziplinärer Zusammenarbeit verschiedener Therapeuten sinnvoller sind.

Organisiert von: Eva-Maria Grassmann, Eva Krebs Roubicek, Dagmar Nölchen, Marianne Schneider

Referate:

Psychoanalytische Psychotherapie –methodenspezifisch, störungsspezifisch theoriespezifisch?

Einführung in die Thematik

Referent: PD Dr. med. Dr. phil. Daniel Sollberger
Chefarzt Psychiatrische Klinik Liestal

Mentalisieren und psychoanalytische Psychotherapie oder: "How to get along together"

Mentalisierungsbasierte Therapie und ihr Kontext

Referent: Dr. phil. Roland Müller
Psychotherapeut FSP, Luzern

Psychotherapie mit Persönlichkeitsanteilen/ Ego States - Inputs zu Theorie und Praxis und zur therapeutischen Beziehung

Referent: Dr. med. Dominik Schönborn
Facharzt für Psychiatrie und
Psychotherapie FMH, Luzern

Konflikt, Trauma und Symbolisierungsstörung - Möglichkeiten und Grenzen von psychoanalytisch begründeten Behandlungsverfahren

Referentin: Prof. Dr. phil. Rosmarie Barwinski
Psychoanalytikerin
Psychotherapeutin SPV / FSP
Winterthur

EFPP Herbsttagung

27. Oktober 2018

Mentalisieren, Ego states und Traumatherapie in der psychoanalytischen Psychotherapie -

Weiterentwicklung oder anything goes?

Ort:

GenerationenHaus
Bahnhofplatz 2
3011 Bern

Anmeldung:

EFPP Deutsche Schweiz
Alessandra Rivas,
Externes Sekretariat FidesMed
Winkelriedplatz 2
4053 Basel
Schweiz
Tel. +41787964482
ac@fidesmed.com

Anmeldungsschluss:

10. Oktober 2018

Credits:

Gemäss SGPP-
Fortbildungskommission 6 Credits.